

Dienstag, 31. Dezember 2019

BOTSCHAFT FÜR DIE AUSSERORDENTLICHE ERSCHEINUNG VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Atlantis, eine untergegangene Zivilisation

In grauer Vorzeit, lange vor der Geburt Jesu, gab es auf dem Planeten eine Zivilisation, die sich - nach Lemurien - durch die Intuition, den inneren Kontakt und den Kontakt mit dem Universum auszeichnete.

Ihre spirituellen und materiellen Fortschritte waren größer als die Fortschritte der heutigen Menschheit.

Diese Zivilisation konzentrierte sich im Bereich des Atlantischen Ozeans, innerhalb einer Geographie, die in den heutigen Zeiten nicht mehr existiert, denn nach einer bestimmten Anzahl von Jahrtausenden erlebt der Planet seine geologische Umwandlung.

Atlantis ging aus einem Volk hervor, das viel älter war als das der Wikinger - jener Bewusstseins, die die Meere und die großen Ozeane evolutiv eroberten und in Erfahrungen kennenlernten, die der Mensch durch das Befahren der Ozeane machen konnte.

Atlantis hat sich zunächst als ein Fischerdorf gebildet, auf einer der vielen Inseln des Atlantischen Ozeans; einige von diesen sind heute, nach ihrer geologischen Umwandlung, Teil des Karibischen Meeres.

Atlantis befand sich nicht im Karibischen Meer, aber doch nahe dieser Region, mehr gegen die Mitte des Atlantischen Ozeans hin und auf der geographischen Breite der Küsten Afrikas.

Ein anderer Teil des alten Atlantis und dessen, was geographisch von ihm übrigblieb, befindet sich heute in dem Bereich, den ihr als die Kanarischen Inseln, Gran Canaria, Lanzarote, Teneriffa usw. kennt.

Auf diese Weise werdet ihr besser verstehen können, wie "Großatlantis" eine große Umwandlung durchmachte, da es von einem kleinen Volk zu einer Zivilisation wurde, die sich inmitten eines Systems exotischer und unbewohnter Inseln erhob.

Atlantis entwickelte materiell und strukturell eine für die damaligen Zeiten, in denen es keine großen und profunden Kenntnisse gab, sehr fortgeschrittene Expansion.

Es war eine Zivilisation, die der heute existierenden menschlichen Rasse ähnlich war; nur war sie in ihrer Pracht von weniger Elementen oder Faktoren umgeben, die sie gefährden könnten.

Atlantis erhob sich innerhalb einer Inselgruppe, die aus alten, bis dahin inaktiven Vulkanen entstanden war. Innerhalb des Projektes, das für Atlantis vorgesehen war, gab es das spirituelle Angebot, dass dieses Wissen und die intuitive und spirituelle Entwicklung, die Atlantis selbst erreicht hatte, auf die nächsten Generationen ausgedehnt werden sollte, ohne dass die Menschen bei

Null anfangen mussten, um das zu lernen, was sie oft nicht gelernt hatten.

In Atlantis gab es Bewusstseine mit sehr hohen Tugenden, die sich später in Ideen und Projekten konkretisierten, die die Zivilisation schnell voranschreiten ließen.

Unter diesen Tugenden gab es Begabungen von Priestern, Priesterinnen, Wissenschaftlern, Heilern, Herrschern, Spiegeln und Kriegern, unter denen sich die Krieger spontan durch ihre intuitive Fähigkeit auszeichneten, über das Heilige wie auch über die Inseln zu wachen und sie zu behüten.

Atlantis war eine Zivilisation, die fließend den Kontakt mit dem Kosmos lebte und viel mehr erkennen konnte als das, was heute die Wissenschaftler der Welt erkennen und was die Satelliten empfangen.

Damit können wir sehen und verstehen, wie Atlantis sich durch seine Erfahrung in der Spiritualität und im Kontakt mit den immateriellen Gesetzen auszeichnete, die seit jeher für das Erwachen der Menschheit zur Verfügung standen.

Auf diese Weise wuchs die atlantische Zivilisation in spirituellen, wissenschaftlichen und heilenden Erfahrungen.

Die ganze Zivilisation profitierte davon, was ein relevanter Kreis der Bevölkerung, die die Gründer von Atlantis waren, von den ersten Zeiten an gelebt hatte.

Viele haben sich im Laufe der Zeitalter gefragt, was die Ursache für das völlige Verschwinden von Atlantis war.

Tatsächlich wurden, bevor dieses Ereignis eintrat, die wahren Kontaktwesen in sieben verschiedenen Zeit-Perioden vor dem großen Untergang von Atlantis aufmerksam gemacht und gewarnt - so wie auch heute die Menschheit gewarnt wird -, dass es dringend notwendig war, bestimmte Einstellungen und Befugnisse, die die Bewusstseine zu haben glaubten, zu ändern.

Die Beherrschung des Spirituellen, die Atlantis in Intensität und Erfahrung erreicht hatte, war sehr hoch. Aber in all dem traten Dualität und menschliches Verlangen nach Macht über die anderen in Aktion.

Es gab eine Zeit, in der nur ein kleinerer Prozentsatz die Dringlichkeit der Warnungen zu erkennen vermochte, und so verließen sie die Inseln von Atlantis und suchten im heutigen Südamerika Zuflucht.

Aber die Mehrheit war völlig geblendet vom Ehrgeiz, von der Macht und von der Manipulation der Energie, was der Zivilisation bestimmte unzulässige Praktiken brachte, die einen Wirbel großer physischer, mentaler und spiritueller Unausgewogenheit erzeugten.

Diese ganze Bewegung aktivierte hintereinander alle Vulkane, die nicht aktiv gewesen waren. Insgesamt gab es sieben Vulkane, die auf überraschende Weise, ohne viel Zeit zum Handeln zu erlauben, erwachten und die bekannte Katastrophe von Atlantis hervorriefen.

Die Inseln wurden vom Ozean und vom Feuer verschlungen, und alles, was auf ihnen existierte, verschwand, ohne die Möglichkeit, etwas dagegen zu tun.

Ein strenges Universalgesetz korrigierte das gesamte atlantische Bewusstsein; aber diejenigen, die auf die Warnungen reagierten, konnten sich retten und brachten später ihre Völker innerhalb anderer Erfahrungen wieder hervor.

Daraus entstanden die indigenen Völker, die in Südamerika im Laufe der Zeiten die Höhen und die Ebenen besiedelten.

Das Beispiel der Zivilisation von Atlantis zeigt, dass kein Bewusstsein Macht über irgendetwas hat und dass alles gefährlich werden kann, wenn Demut, Armut und Liebe fehlen.

Daher ist Christus gekommen, um diese Botschaft der ganzen Welt zu übergeben, damit die Seelen sich immer an das Gesetz der Hierarchie und vor allem an die Gegenwart einer weder besitzergreifenden noch persönlichen Liebe erinnern; einer geschwisterlichen, barmherzigen und den Erfahrungen des Lebens gerechten Liebe.

Ich danke euch, dass ihr über diese Geschichte aufmerksam nachdenkt!

Es segnet euch

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens